

Ein gutes Ergebnis für Sachsens Lehrer! CDU-Fraktion zum heute vorgestellten Handlungsprogramm zur Sicherung der Bildungsqualität

(Dresden, 9. März 2018) Heute hat die sächsische Staatsregierung das Handlungsprogramm "Nachhaltige Sicherung der Bildungsqualität im Freistaat Sachsen" beschlossen. Darin enthalten sind umfangreiche Maßnahmen in Höhe von über 1,7 Milliarden Euro für die nächsten fünf Jahre, um beim Wettbewerb um Lehrer auf dem hart umkämpften deutschen Lehrermarkt bestehen zu können.

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Lothar Bienst**: „Ich bin froh, dass wir jetzt ein gutes Ergebnis haben. Es war ein langer und harter Weg. Die CDU-Fraktion hat es sich nicht leicht gemacht. Wir wollten nicht die schnellste, sondern die beste Lösung und die liegt nun vor!“

„Wir haben in diesem neuen Bildungspaket zwei wichtige Punkte verankert: die Verbeamtung sowie die Anerkennung der Leistung. Mit der Verbeamtung können wir jungen Absolventen an unseren Hochschulen ein gutes Angebot machen, damit sie in Sachsen bleiben. Und abgewanderte sächsische Lehrer können wieder zurück kommen. Wir werden damit wettbewerbsfähig zu anderen Bundesländern! Außerdem würdigen wir die Leistung der bisherigen Lehrer durch eine Höhergruppierung auch finanziell – auch an den Grundschulen!“, so Bienst.

Der CDU-Bildungspolitiker mahnt: „Jetzt muss dieses Paket zügig umgesetzt werden! Aber wir dürfen die Erwartungen nicht zu hoch hängen. Zur Ehrlichkeit in der Politik gehört auch, dass am kommenden Montag nicht sofort alle Probleme an den Schulen gelöst sind. Es braucht Zeit, bis dieses Paket sich in vollem Umfang entfaltet!“

Hintergrund:

<https://www.bildung.sachsen.de/blog/index.php/2018/03/09/handlungsprogramm>

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher